

THALHEIMER Stadt Anzeiger



21. Januar 2015

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de

Jahresrückblick 2014



Dezember: Thalheimer
Weihnachtsmarkt



20 Jahre Zentrale
Arbeitsgruppe
Stadtmarketing



Unser Maskottchen, der „Quersack-Max“, feierte im Jahr 2014 ein stolzes Jubiläum von 15 Jahren.



Liebe Leserinnen und Leser, der Bürgermeister und die Redaktion wünschen Ihnen für das Jahr 2015 alles Gute, viel Gesundheit, Wohlergehen und persönliche Erfolge.

September:
Besuch aus den
USA



August: 10 Jahre AMC
Erzgebirge 04 e. V. im ADMV

Juni: Besuch
aus MEXIKO



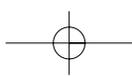
September:
Pilzwanderung



Mai: 6. Thalheimer
Straßenfest



Mai: Der neue Stadtrat
wurde gewählt.



Neujahrsgruß / Öffentliche Bekanntmachung



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Thalheim,
*„ein neues Jahr hat neue Pflichten, ein neuer Morgen ruft zur Tat.
 Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten
 und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spat.“*
 (Johann Wolfgang von Goethe)



Was haben wir, liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, im Jahre 2014 geleistet? Was werden wir im soeben angebrochenen Jahr 2015 zu leisten haben, leisten müssen und leisten wollen? Ich bin mir sicher, dass Sie alle solche Überlegungen zum Jahreswechsel angestellt haben. Denn jeder von Ihnen hat seine persönliche Bilanz und hat überlegt, wie er für sich allein, mit und für seine Familie, mit seinen Arbeitskollegen, Freunden und Bekannten sein weiteres Leben gezielt gestalten kann. Gesundheit sowie familiäres und persönliches Glück mögen dabei an erster Stelle stehen. Genau so weiß ich aber auch, dass Sie sich 2014 erneut als Bürger unserer schönen erzgebirgischen Heimatstadt mit großem bürgerschaftlichen Engagement in unsere kommunalpolitische Entwicklung eingebracht und zugleich zahlreiche kluge Gedanken und Initiativen für die weitere Gestaltung Thalheims im neuen Jahr entwickelt haben. Dafür möchte ich mich als Bürgermeister Thalheims bei Ihnen allen von ganzem Herzen bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Erfolge auf all Ihren persönlichen Wegen. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre vielfältig eingebrachten Ideen sowie für Ihre so oft und so vielfältig bewiesene Tatkraft und Leistungsbereitschaft zu unser aller Wohl. Besonders bedanken möchte ich mich dafür, und hoffe dabei auf Ihre Zustimmung, dass es uns gelungen ist, unser kommunales Wirken weiter demokratisch auszubauen.

Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, den Berufstätigen in unseren Betrieben, Gewerken, Einrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, den Mitgliedern unserer Kirchen, den zahlreichen Ehrenamtlichen in unseren Wehren, Vereinen und Organisationen, den Sportlern und Kulturschaffenden, die den Namen Thalheim nach außen tragen, den Parteien, den gewählten Stadträten sowie meinen Mitarbeitern in der Stadtverwaltung.

Sie alle, wir alle sind Thalheim!

Gemeinsames Handeln, stets für andere da sein, für Sicherheit und Schutz sorgen, tägliches Lebensniveau und Gemeinsinn stärken, urbanes Wohlbefinden gestalten und sichern, Heimatgefühl und nachbarschaftliches Verständnis weiter entwickeln, Erfahrungen sammeln und für alle einbringen, offen sein, kommunale Partnerschaften pflegen... – das mögen unsere Maxime für das neue Jahr sein.

Folgen wir damit dem eingangs zitierten Goethewort sowie dem Gedanken,

„wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn Menschen gemeinsam träumen, ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“

(Dom Hélder Camara)

Ihr Bürgermeister Nico Dittmann

Amtlicher Teil

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.12.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Haushalt der Stadt Thalheim 2015

Beschluss-Nr.: SR 076/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.

Überprüfung der Vertragsgestaltung zum Erzgebirgsbad zwischen OEWA GmbH und der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Beschluss-Nr.: SR 065/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die Rechte der Stadt Thalheim/Erzgeb. aus dem mit der OEWA Wasser und Abwasser GmbH geschlossenen Vertrag zur Betreibung des Erzgebirgsbades aus dem Jahre 2009 zu verfolgen. Eventuell entstandene Schadensersatzansprüche oder Rückforderungen sind im Rahmen von Verhandlungen und ggf. auch gerichtlich durchzusetzen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechend notwendige Schritte durchzuführen.

Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“ für das Jahr 2013

Beschluss-Nr.: SR 064/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beauftragt den Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme von 21.538.649,15 Euro festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 28.962,08 Euro mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.875.538,30 Euro zu verrechnen und den verbleibenden Verlustvortrag in Höhe von 1.846.576,22 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“ für das Jahr 2013

Beschluss-Nr.: SR 066/2014

11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, den Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“ zu beauftragen, die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“ für das Jahr 2013 zu erteilen.

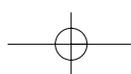
Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, Herrn Klaus Zimmermann, für das Jahr 2013

Beschluss-Nr.: SR 067/2014

11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Der Stadtrat beauftragt den Gesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, die Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“, Herrn Klaus Zimmermann, für das Jahr 2013 zu erteilen.





Öffentliche Bekanntmachung

Neufassung der Bauprogramme für die gebildeten Abschnitte der Äußeren Bergstraße und der Weststraße Beschluss-Nr.: SR 081/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt: Für die Abschnitte der Äußere Bergstraße von Bergstraße/ Lessingstraße bis zur Weststraße und von der Weststraße bis zum Hochbehälter des Regionalen Zweckverbandes Lugau-Glauchau (RZV), Betriebsgrundstück Äußere Bergstraße, Flurstück 237 a der Gemarkung Thalheim (siehe Pkt. 1.1. bis 1.3. dieses Beschlusses) und die Weststraße werden die beschlossenen Bauprogramme wie folgt abgeändert:

1.1. Der Abschnitt der Äußere Bergstraße von der Bergstraße/Lessingstraße bis zur Weststraße erhält einen grundhaft neuen Fahrbahnaufbau der Bauklasse V (BKL III bis Haus- Nr. 4, danach BKL V), bei BKL III bestehend aus einer 4,00 cm starken Asphaltdeckschicht, einer 4,00 cm starken Asphaltbinderschicht und einer 14,00 cm starken bituminösen Asphalttragschicht auf einer Frostschuttschicht von 53,00 cm in Randbereichen, in Abhängigkeit von dem vorhandenen Baugrund, bei BKL V bestehend aus einer 4,00 cm starken Asphaltdeckschicht, einer 10,00 cm starken Asphalttragschicht auf einer Frostschuttschicht von 51,00 cm in Randbereichen, in Abhängigkeit von dem vorhandenen Baugrund. Dieser Straßenabschnitt wird auf Grund seiner Verkehrsbedeutung in einer durchschnittlichen Breite von ca. 6 Metern ausgebaut. Des Weiteren werden auf der bergseitigen linken Fahrbahn Parkflächen hergerichtet, die mit einer einzeiligen Pflasterzeile im Asphalt die Parkflächen markiert werden. Die beidseitigen Gehwege werden mit 8,00 cm Betonpflaster, 4,00 cm Splitt und 23,00 cm Frostschuttschicht neu aufgebaut und befestigt. Die Abgrenzung der Gehwege gegenüber dem Straßenkörper erfolgt mit Granitborden. Die Herstellung der Gehwegüberfahrten zwischen den Privatgrundstücken und dem Straßenkörper erfolgen mit 10,00 cm Granitkleinpflaster, 4,00 cm Splitt und 36,00 cm Frostschuttschicht. Das Granitpflaster wird durch die Stadt kostenfrei zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wird die Anlage der Straßenbeleuchtung verbessert. Die vorhandenen sieben HQL-Lampen mit 125 W, die zum Teil noch an den Freileitungsmasten befestigt sind, werden durch sieben Cosmopolis-Lampen mit 45 W incl. Mast und Erdverkabelung ersetzt. Damit erfolgt eine bessere Ausleuchtung des Gehweges und des Straßenkörpers, was wiederum zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei Dunkelheit führt. Des Weiteren wird die Straßenentwässerung verbessert. Durch den Abwasserzweckverband wird in der konzertierten Baumaßnahme u.a. eine Trennkanalisation gebaut. Der neu gebaute Regenwasserkanal wird neben den Grundstücksoberflächenwässern auch das Oberflächenwasser der Straße aufnehmen. Die bauliche Ausführung der Straßenentwässerung erfolgt in Form einer Sickerrohrleitung in einem Sickerstrang und bindet in den Regenwasserkanal ein. In diesem Zusammenhang werden die Straßeneinläufe der Straßenentwässerung komplett erneuert. Durch die Erneuerung wird eine schnellere und kontrollierte Wasserableitung gewährleistet und somit die Verkehrssicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs verbessert. Die Baumaßnahme endet mit der Bestandsvermessung. Danach ist dieser Abschnitt der Äußeren Bergstraße fertiggestellt.

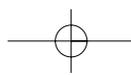
1.2. Der Abschnitt der Äußeren Bergstraße von der Weststraße bis zum Hochbehälter des Regionalen Zweckverbandes Lugau-Glauchau (RZV), Betriebsgrundstück Äußere Bergstraße, Ende des Flurstücks 237 a der Gemarkung Thalheim in stadtauswärtiger Richtung gesehen, erhält einen grundhaft neuen Fahrbahnaufbau der Bauklasse V, bestehend aus einer 4,00 cm starken Asphaltdeckschicht, einer 10,00 cm starken Asphalttragschicht auf einer Frostschuttschicht von bis zu 51,00 cm, in Abhängigkeit von dem vorhandenen Baugrund. Dieser Straßenabschnitt wird auf Grund seiner Verkehrsbedeutung in einer durchschnittlichen Breite von ca. 4 Metern ausgebaut. Die höhenmäßige Anpassung der vorhandenen Grundstückseinfahrten an den neuen Straßenkörper erfolgt je nach deren Bestand in den Ausführungen Asphalt, sandgeschlämmte Schotterdecke, Betonpflaster, Kleingranitpflaster oder mit Rasengittersteinen. Es werden 3 Ausweichstellen für den Begegnungsverkehr ausgebaut. In diesem Abschnitt werden keine Gehwege gebaut.

Des Weiteren wird die Anlage der Straßenbeleuchtung verbessert und erweitert. Die vorhandenen beiden HQL-Lampen mit 125 W werden durch Cosmopolis-Lampen mit 45 W incl. Mast und Erdverkabelung ersetzt. Weiterhin wird die Straßenbeleuchtung durch 3 weitere Cosmopolis-Lampen incl. Mast und Erdverkabelung ergänzt. Somit erfolgt eine bessere Ausleuchtung des Straßenkörpers, was wiederum bei Dunkelheit zur Verbesserung der Verkehrssicherheit führt. Des Weiteren wird die Straßenentwässerung verbessert. Durch den Abwasserzweckverband wird in der konzertierten Baumaßnahme u.a. eine Trennkanalisation gebaut. Der neu gebaute Regenwasserkanal wird neben den Grundstücksoberflächenwässern auch das Oberflächenwasser der Straße aufnehmen. Die bauliche Ausführung der Straßenentwässerung erfolgt in Form einer Sickerrohrleitung in einem Sickerstrang bis zum Ausbauende und bindet in den Regenwasserkanal ein. In diesem Zusammenhang werden die Straßeneinläufe der Straßenentwässerung komplett erneuert. Durch die Erneuerung wird eine schnellere und kontrollierte Wasserableitung gewährleistet und somit die Verkehrssicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs verbessert. Die Baumaßnahme endet mit der Bestandsvermessung. Danach ist dieser Abschnitt der Äußeren Bergstraße fertiggestellt.

1.3. Der Abschnitt der Äußeren Bergstraße vom Hochbehälter des Regionalen Zweckverbandes Lugau-Glauchau (RZV), Betriebsgrundstück Äußere Bergstraße, Flurstück 237 a der Gemarkung Thalheim, bis zum Ende des Flurstücks 226 der Gemarkung Thalheim, der Einfahrt zur Gartenanlage „Steinberg“, jeweils in stadtauswärtiger Richtung gesehen, erhält einen grundhaft neuen Fahrbahnaufbau der Bauklasse V, bestehend aus einer 4,00 cm starken Asphaltdeckschicht, einer 10,00 cm starken Asphalttragschicht auf einer Frostschuttschicht von bis zu 51,00 cm, in Abhängigkeit von dem vorhandenen Baugrund. Dieser Straßenabschnitt wird auf Grund seiner Verkehrsbedeutung in einer durchschnittlichen Breite von ca. 4 Metern ausgebaut. In diesem Abschnitt werden keine Gehwege gebaut. Die höhenmäßige Anpassung der vorhandenen Grundstückseinfahrten an den neuen Straßenkörper erfolgt je nach deren Bestand in den Ausführungen Asphalt, sandgeschlämmte Schotterdecke, Betonpflaster, Kleingranitpflaster oder mit Rasengittersteinen. Die Straßeneinläufe der Straßenentwässerung incl. der erforderlichen Entwässerungsleitung werden komplett erneuert. Durch die Erneuerung wird eine schnellere und kontrollierte Wasserableitung gewährleistet und somit die Verkehrssicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs verbessert. Die Baumaßnahme endet mit der Bestandsvermessung. Danach ist dieser Abschnitt der Äußeren Bergstraße fertiggestellt.

2. Die Weststraße erhält einen grundhaft neuen Fahrbahnaufbau der Bauklasse V, bestehend aus einer 4,00 cm starken Asphaltdeckschicht, einer 10,00 cm starken Asphalttragschicht auf einer Frostschuttschicht von 51,00 cm, in Abhängigkeit von dem vorhandenen Baugrund. Die Weststraße wird auf Grund der Verkehrsbedeutung in einer durchschnittlichen Breite

Fortsetzung auf Seite 4





Öffentliche Bekanntmachung

von max. 6 Metern ausgebaut. Gehwege werden nicht angelegt. Die höhenmäßige Anpassung der vorhandenen Grundstückseinfahrten an den neuen Straßenkörper erfolgt je nach deren Bestand in den Ausführungen Asphalt, sandgeschlämmte Schotterdecke, Kleingranitpflaster oder mit Betonpflaster. Des Weiteren werden auf den beidseitigen Randflächen der Straße auf Wunsch der jeweiligen Anlieger Parkflächen hergerichtet, die entstehenden Kosten sind von den Anliegern, in deren Interesse die Anlage der Parkfläche erfolgt, selbst zu tragen. Die Kosten bis zur Frostschutzschicht werden von der Stadt getragen. Bei Ausführung der Parkflächen als Schotterrassen, werden die gesamten Kosten durch die Stadt übernommen. Über die geschaffenen Stellplätze sind mit der Stadt Nutzungsvereinbarungen abzuschließen. Des Weiteren wird die Anlage der Straßenbeleuchtung verbessert. Die vorhandenen HQL-Lampen mit 125 W werden durch Cosmopolis-Lampen mit 45 W incl. Mast und Erdverkabelung ersetzt. Damit erfolgt eine bessere Ausleuchtung, was wiederum zur Verbesserung der Verkehrssicherheit führt. Des Weiteren wird die Straßenentwässerung verbessert. Durch den Abwasserzweckverband wird in der konzertierten Baumaßnahme u.a. eine Trennkanalisation gebaut. Der neu gebaute Regenwasserkanal wird neben den Grundstücksoberflächenwässern auch das Oberflächenwasser der Straße aufnehmen. Die bauliche Ausführung der Straßenentwässerung erfolgt in Form einer Sickerrohrleitung in einem Sickerstrang und bindet in den Regenwasserkanal ein. In diesem Zusammenhang werden die Straßeneinläufe der Straßenentwässerung komplett erneuert. Durch die Erneuerung wird eine schnellere und kontrollierte Wasserableitung gewährleistet und somit die Verkehrssicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs verbessert. Die Baumaßnahme endet mit der Bestandsvermessung. Danach ist dieser Abschnitt der Weststraße fertiggestellt.

Tausch von Teilflächen aus den städtischen Flurstücken Nr. 706/3 und 709/2 gegen Teilflächen aus den Flurstücken Nr. 709/1 und 709/3 der Gemarkung Thalheim

Beschluss-Nr.: SR 079/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, dem Tausch einer ca. 386 m² großen Teilfläche aus dem städtischen Flurstück Nr. 706/3 (Teilfläche A) und einer ca. 500 m² großen Teilfläche aus dem städtischen Flurstück Nr. 709/2 (Teilfläche B) gelegen an der Tannenstraße gegen eine insgesamt ca. 886 m² große Teilfläche aus den Flurstücken Nr. 709/1 (Teilfläche E) und 709/3 (Teilfläche F), Eigentümer Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ eG, zuzustimmen und den Bürgermeister zu ermächtigen, einen entsprechenden Tauschvertrag abzuschließen.

LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Zwönitztal-Greifensteinregion

Beschluss-Nr.: SR 077/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister dazu, die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Zwönitztal-Greifensteinregion im Rahmen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zu befürworten und gegebenenfalls im Entscheidungsgremium zu beschließen.

Einspruchseinlegung der Stadt Thalheim gegen den Beschluss der Verbandsversammlung KISA VV 2014/058 vom 24.11.2014

Beschluss-Nr.: SR 080/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister zur Erhebung eines Einspruches gegen den Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA), Vorlage Nr. VV 2014/058, Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2015.

Der Bürgermeister wird zusätzlich ermächtigt, alle ergänzenden notwendigen Erklärungen abzugeben, die verhindern, dass die Stadt Thalheim/Erzgeb. mit einer Umlage durch die KISA im Jahr 2015 und den Folgejahren belastet wird.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 09.10.2014 für die Jugendfeuerwehr

Beschluss-Nr.: SR 078/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 09.10.2014 eingegangene Geldspende von der Erzgebirgssparkasse für die Jugendfeuerwehr in Höhe von 1.000,00 Euro anzunehmen.

Sitzungsplan des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2015

Beschluss-Nr.: SR 063/2014

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt folgende Sitzungstermine für Stadtratssitzungen für das Jahr 2015:

29.01.2015	26.02.2015	19.03.2015	23.04.2015	04.06.2015	02.07.2015
24.09.2015	22.10.2015 (Haushaltsklausur)		19.11.2015	10.12.2015	

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Thalheim/Erzgebirge für das Kalenderjahr 2015

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07.08.1973, zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794), ist die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2014 zu entrichten und wird hiermit öffentlich festgesetzt. Die Grundsteuer 2015 wird mit den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid festgelegten Beträgen zu den dort angeführten Terminen fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch machen, wird die Grundsteuer 2015 am 01.07.15 fällig. Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen in der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erlassen. Die öffentliche Be-

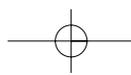
kanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

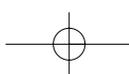
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Thalheim, Hauptstr. 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. erhoben werden. Der Widerspruch hat nach § 80 Abs. 2 VwGO keine aufschiebende Wirkung, d. h. die festgesetzte Grundsteuer wird trotz Einlegung des Widerspruches zum festgesetzten Termin zur Zahlung fällig.

Thalheim, den 05. Januar 2015


N. Dittmann
Bürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung

Stellenausschreibung

Stadt Thalheim/Erzgeb.

Die Stadt Thalheim/Erzgeb. beabsichtigt ab dem Ausbildungsjahr 2015/2016 eine Stelle zur Ausbildung einer/eines

Verwaltungsfachangestellten- Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

zum 01. September 2015 zu besetzen.

Voraussetzungen:

- erfolgreicher Realschulabschluss, allgemeine Hochschulreife oder Abschluss einer Fachoberschule
- gute Kenntnisse insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Informatik
- hohe soziale Kompetenz
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Bürgern
- Interesse für verwaltungstechnische Abläufe
- Engagement für städtische Belange

- freundliches und korrektes Auftreten
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Die Ausbildung findet im Rahmen einer dualen Ausbildung statt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 12. Februar 2015 - 18.00 Uhr

an die

Stadt Thalheim/Erzgeb.

Hauptamtsleiterin - Frau Tauscher

Hauptstraße 5

09380 Thalheim/Erzgeb.

zu richten.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

N. Dittmann

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Stadt Thalheim/Erzgeb.

Bei der Stadt Thalheim/Erzgeb. ist ab dem 01.03.2015 im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung die Stelle **einer/eines Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters im Hauptamt** befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Wir suchen:

eine/n engagierte/n, zuverlässige/n, flexible/n, einsatzfreudige/n und verantwortungsbewusste/n Mitarbeiter/in, die/der die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare einschlägige Ausbildung besitzt. Berufserfahrung auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit ist wünschenswert.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Erstellung des Thalheimer Stadtanzeigers
- Entwicklung und Koordination des Tourismus und Fremdenverkehrs
- Planung, Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen, insbesondere das Internationale T(h)alheim-Treffen 2017
- Entwicklung und Betreuung der Internetauftritte der Stadt Thalheim/Erzgeb.
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsarbeit, Brauchtums- und Heimatpflege
- Abschluss von Verträgen mit Nutzern der städtischen Objekte, einschließlich Reiterplatz
- Vorbereitung von Ehrungen, Redekonzepten usw.
- Bearbeitung der Stadtchronik
- Mitarbeit bei der Aufstellung des HH-Planes
- Vertretung Sekretariat Oberschule und Vertretung Sekretariat Bürgermeister

Wir wünschen:

- Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts und der Öffentlichkeitsarbeit
- gute EDV-Kenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und gute Ortskenntnis
- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- freundliches und korrektes Auftreten

Wir bieten:

eine der Aufgabenstellung entsprechende Vergütung nach TVöD und einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum

05.02.2015 - 18.00 Uhr an die

Stadt Thalheim/Erzgeb.

Hauptamt - Frau Tauscher

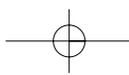
Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb.

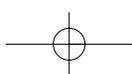
Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet.

N. Dittmann

Bürgermeister





Stadtgeschehen

Nichtamtlicher Teil



Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** finden am 29.01.2015 um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11 - 18 Uhr finden am 22.01. und 29.01. sowie nach persönlicher Absprache unter der Tel.-Nr.: 03721 / 26255 statt.

Auswertung der Einwohnerbefragung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

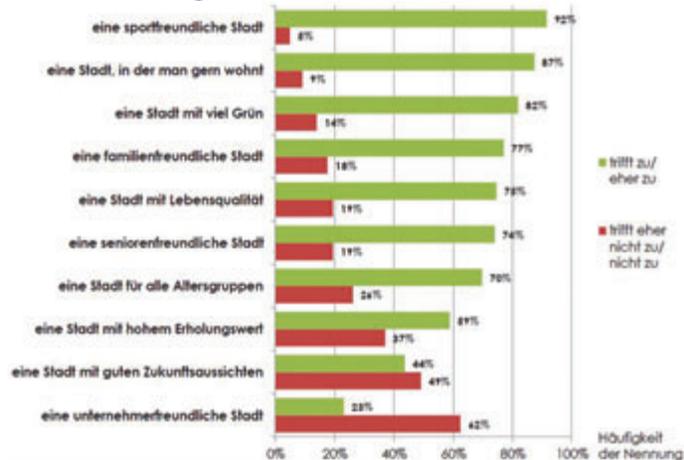
Auswertung Einwohnerbefragung 09-10/2014

- Erhebung vom 18.09.-15.10.2014 per Fragebogen
- Thalheim hat 6.114 EW > 15 Jahre (lt. Zensus 2011)

Zusammensetzung der Stichprobe

- 165 Fragebögen > etwa 3 % der EW ab 15 Jahre
- davon 53 % weiblich, 46 % männlich
- Altersgruppen ab 31 Jahre deutlich überrepräsentiert, jedoch darunter gleichmäßige Verteilung auf Gruppen 31-50, 51-65 und > 65 Jahre
- 47 % Berufstätige, 41 % Rentner/Pensionäre
- Teilnehmer aus allen Städtischen Teilgebieten

Thalheim/Erzgeb. ist...



Fazit > besonders wichtige Themen, anzugehende Probleme, Entwicklungsrichtungen

> Wirtschaft/Unternehmen/Arbeit

- kein Mangel an Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten
- Ansiedlung von größeren Industrie- und Gewerbeunternehmen
- Bereitstellen von entsprechenden Flächen (Bauland oder Umnutzung Brachen)
- Nutzung von Fördermöglichkeiten
- Werbung für Thalheim als Wirtschaftsstandort, Unternehmen ansprechen

> Kultur/Freizeit

- für alle Altersgruppen
- kein Mangel an Sportangeboten
- Mangel an kulturellen Angeboten (Musik, Kino, Theater etc.)
- Veranstaltungssaal, Kultureinrichtungen fehlen
- Belebung des Stadtkerns
- Nutzung von Brachen



> Ortsbild, Verkehr, Belebung Stadtkern

- Abbruch/Umnutzung Brachen > Flächenreserven
- Anlegen/Pflegen von Grünanlagen/Parks und Pflegen/Säubern von Straßenrändern und Bachlauf
- Schaffung Kreisverkehre
- Ausbau Rad- und Fußwegnetz (neue Verbindungen, Ausschilderung, Fußgängerüberwege, Barrierefreiheit, Sitzmöglichkeiten, Verbesserung Beleuchtung)
- Errichtung Spielplätze u. a. im Stadtkern

> kontrovers diskutiert wird...

> Umgehungsstraße

- pro: Verkehrsberuhigung Stadtkern, Verbesserung Stadtbild/Wohnen, bessere Anbindung an Autobahn für Industrie/Gewerbe wichtig
- contra: schlecht für Einzelhandel, Naturzerstörung

> Erhalt des Erzgebirgsbades

- pro: Stärkung Tourismus
- contra: Belastung kommunaler Finanzen



95 % der befragten Einwohner fühlen sich in Thalheim/Erzgeb. wohl!



Fortführung der Baumaßnahmen in der Turnhalle der Oberschule



Die Arbeiten (Fertigstellung der Turnhalle - Einbau der Prallschutzwand, Fertigstellung des Geräteraumes, Einbau einer Lüftungsanlage und damit verbunden die Instandsetzung der Bühne) wurden in 8 Lose unterteilt. Folgenden Firmen wurde der Zuschlag erteilt:

Los 1, BHL: Baugeschäft Stefan Wirth (61.788,00 EUR); Los 2 RWA,BMA: (12.067,20 EUR); Los 3, Trockenbauarb.: MFC Modell- und Formenbau Chemnitz GmbH (19.351,70 EUR); Los 4, Prallwand: diaplan Innenausbau GesmbH (45.375,08 EUR); Los 5, Malerarb.: Maler Decor GmbH (15.934,45 EUR); Los 6, Sportgeräte: Connect Way GmbH (2.269,43 EUR); Los 7, ELT: Müller Elektroanlagen (13.570,31 EUR); Los 8, HLS: Stigel & Franz GmbH (68.793,19 EUR)

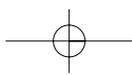
Für den Zeitraum der Baumaßnahme (02.02.-30.06.2015) muss die Turnhalle gesperrt werden.

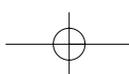
Weihnachten in der Grundschule

Das traditionelle Weihnachtsprogramm unserer Grundschule fand am 12.12.2014 statt. Ab 15 Uhr konnten all unsere Gäste in der Vorhalle durch einen Weih-



nachtsbasar mit Selbstgebasteltem und Selbstgemachtem bummeln und sich im Speisesaal bei Kaffee, Kuchen und Waffeln, Würstchen und Limo stär-





Stadtgeschehen

ken. Der gesamte Erlös des Basars und des Cafés in Höhe von rd. 600 Euro wird übrigens für das „Gesunde Frühstück“ in der Grundschule verwendet. Die Schulleitung und der junge Schulverein der **Thalheimer Grund- und Oberschule** (kurz: **Thago**), es war übrigens der erste öffentliche Termin der fleißigen Vereinsmitglieder, möchten sich hiermit recht herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, den Kuchenbäckern und Bastlern bedanken. Höhepunkt des Nachmittags war natürlich das Weihnachtsprogramm der Schüler. Die Gäste konnten das Märchen „Schneewittchen“, aufgeführt von den Kindern der Klasse 3, bestaunen. Auf eine Fortsetzung dieses Theaterprojektes sind schon alle gespannt, vielleicht gibt es dieses Jahr ein neues Märchen zu sehen. (Fotos: B. Roscher, Text: K. Kircheis)

Spuk im Schulhaus - Licht aus, Taschenlampen an!

Das war auch das diesjährige Motto des ersten Kennenlernabends der 4. Klässler aus den Grundschulen Thalheim, Burkhardtsdorf, Einsiedel und Gornsdorf. Am 21.11.2014 war es soweit. Lehrer und Schüler der Oberschule Thalheim hatten die Schule bereits im Vorfeld komplett umgestaltet. Papiergeister, Fledermäuse und Teelichter wiesen den Weg durch die dunklen Gänge. Um 17 Uhr versammelten sich ca. 50 Grundschüler in unserer Turnhalle, um zu den Gruppen der Fledermäuse, Kürbisse und Katzen zugeordnet zu werden.



Im Anschluss trennten sich die Gruppen und die gespenstige Geisterralley durch die dunklen Klassenzimmer und Fachräume der Thalheimer Oberschule begann. Das war schon etwas gruselig. Aber mit etwas Gekreische konnte man so manchen Schreck etwas überspielen. In der Bibliothek lauschten die Schüler spannenden Geister- und Gespenstergeschichten. Herr Pöschmann und Herr Weber, Fachlehrer für Physik und Chemie, sowie Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen präsentierten im Physikzimmer eine kleine



Zaubershow. Versuche auf physikalischen und chemischen Grundlagen brachten so manchen Grundschüler ins Staunen. Beim Öffnen des Biologiekabinetts begrüßte die Gäste unser Schulskelett Hugo und verursachte bei so manchen einen großen Schreckmoment. Hier gab es viel Spaß beim Ertasten von heimi-

schen und exotischen Tieren, die unter weißen Laken versteckt waren. Mit dem Lied „102 Gespensterchen“ stimmte die Musiklehrerin Frau Schaarschmidt auf die Gruselnacht ein. Im Informatikkabinett durften die Schüler auch virtuell auf Gespensterjagd gehen. Beim Basteln von kleinen Gespensterchen im Kunstzimmer und einem Parcourlauf in unserer Turnhalle verging der Abend viel zu schnell. Gemeinsam nahmen alle Gäste im Speisesaal der Schule noch ein gespenstiges Abendmahl ein, um im Anschluss mit den ersten aufregenden Eindrücken den Heimweg anzutreten.

(Fotos und Text: Oberschule Thalheim)



Erstmals Weihnachtspyramide in Oberschule Thalheim aufgestellt



Über zwei Meter ist die Weihnachtspyramide hoch, die die Arbeitsgemeinschaft Schnitzen unter Leitung von Jens Fischer, Vorsitzender im Schnitzverein des Heimatvereins der Stadt Thalheim, in den frühen Morgenstunden am 28.11.2014 im Foyer der Thalheimer Oberschule aufgestellt hatten. Die Pyramide mit drei Stockwerken schmückten selbstgeschnitzte 30 cm Figuren unserer Schnitzschüler. Gebaut ist sie aus dem Holz von Fichten und Kiefern. Sie ist ein wahres Schmuckstück und hatte die Schülerinnen und Schüler sowie Passanten der Schulstraße auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt.

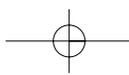
Wir danken für die fleißige Arbeit: Jens Fischer, Conny Kohlmann, Julia Göthel, Leon Weinhold, Leon Schöbel, Dominik Mann und Timmy Jung
(Foto und Text: Oberschule Thalheim)

„Komm auf Tour- meine Stärken, meine Zukunft“

Am 02.12.2014 besuchten die Schüler der Klassen 7 den Erlebnisparkours „Komm auf Tour“ in der Festhalle in Annaberg-Buchholz. Organisiert wurde diese Veranstaltung von zahlreichen Institutionen und Beratungsstellen des Erzgebirgskreises zur Berufserkun-



dung. Unsere Schüler konnten spielerisch ihre Fähigkeiten im sozialen Bereich, im Ordnen, beim Sprechen usw. testen und ihre Stärken feststellen. Alle waren von diesem Erlebnismittag begeistert- ein erster Schritt zur beruflichen Orientierung, die wir im Unterricht fortsetzen. (Fotos und Text: M. Lippold, Oberschule Thalheim)



Stadtgeschehen



**Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Ortsgruppe Thalheim**

Mit der Weihnacht Wiederkehr...

Dieses Jahr hatte der Winter noch keine Schneekrümel in das Zwönitztal geschickt, aber im „Paradies“ waren für 125 Mitglieder der Ortsgruppe die Tische für die Weihnachtsfeier festlich gedeckt. Lichterglanz und Stollenduft lagen in der Luft und warteten nur auf die anreisenden Mitglieder aus Brünlos, Dorfchemnitz, Niederwürschnitz und Thalheim. Mit einem Gedicht von Rose-Marie Axtmann wurde unsere Weihnachtsfeier eröffnet. Als Gäste konnten der Thalheimer Bürgermeister, Herr Nico Dittmann, und die Vorsitzende des Verbandes, Frau Regina Schmidt, begrüßt werden. Gemeinsam mit Frau Ebert zogen wir ein kleines Jahresresümee über die Aktivitäten und die Entwicklung der Ortsgruppe. Im Anschluss überbrachten unser Bürgermeister und Frau Schmidt Grüße und gute Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Danach wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Eine besondere Ehrung und Überraschung erwartete Herrn Gerd Steeger. Seit Januar 1996 ist er als Fahrer und in der Mitgliederbetreuung in unserer Ortsgruppe tätig. Mit viel Liebe und großer Einsatzbereitschaft hat er all die Jahre unsere Mitglieder unfallfrei durch die Lande gefahren. Nun hat Herr Steeger seinen Fahrdienst an den berühmten Nagel gehängt und wir haben uns dafür bei ihm ganz herzlich bedankt.



Nun konnten sich alle bei einer Tasse Kaffee den guten Stollen schmecken lassen und in der Zwischenzeit stimmten die „Drebacher Krokusmäd“ ihre Instrumente. Die Heimatgruppe, unter der Leitung von Klaus Helbig, erfreut seit 1989 ihre Zuhörer mit heimatlichen Liedern und Gedichten. In den weiteren 2 Stunden erlebten wir ein wunderschönes Konzert mit alten und neuen Liedern und Gedichten rund um die Adventszeit. Mit einem letzten Weihnachtslied ging unsere Weihnachtsfeier gegen 17:30 Uhr dem Ende zu. Jedes Mitglied nahm sein Weihnachtspräsent, welches von Frau Kluge aus unserer Drogerie in Thalheim sehr geschmackvoll und mit Herz verpackt wurde, mit nach Hause.

Nun konnten sich alle bei einer Tasse Kaffee den guten Stollen schmecken lassen und in der Zwischenzeit stimmten die „Drebacher Krokusmäd“ ihre Instrumente. Die Heimatgruppe, unter der Leitung von Klaus Helbig, erfreut seit 1989 ihre Zuhörer mit heimatlichen Liedern und Gedichten. In den weiteren 2 Stunden erlebten wir ein wunderschönes Konzert mit alten und neuen Liedern und Gedichten rund um die Adventszeit. Mit einem letzten Weihnachtslied ging unsere Weihnachtsfeier gegen 17:30 Uhr dem Ende zu. Jedes Mitglied nahm sein Weihnachtspräsent, welches von Frau Kluge aus unserer Drogerie in Thalheim sehr geschmackvoll und mit Herz verpackt wurde, mit nach Hause.

Bei Ute Wehner und ihrem Team möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch in diesem Jahr haben sie für das gute Gelingen unserer Weihnachtsfeier mit liebevoll eingedeckten Tischen und guter Bewirtung beige-



tragen. Das Ehrenamt möchte ich natürlich nicht vergessen, denn ohne diese Frauen und Männer wären viele Dinge nicht möglich. Bei allen Sponsoren im Jahr 2014, ob Geld oder Sachspenden, möchten wir uns ebenfalls auf das Allerherzlichste bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, unserem Ehrenamt, den Frauen unserer verbandseigenen Pflegestation „mit Pfiff“ und allen Helfern ein gutes neues Jahr.

**Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.
(Paul Bornland)**

(Fotos und Text: G. Krauß, Ortsgruppenvorsitzende)



Das Thalheimer Teelicht erhielt eine Spende



enviaM unterstützte soziale Einrichtungen und Vereine im Erzgebirgskreis mit insgesamt 2500 Euro. In der Vorweihnachtszeit übergaben am 08.12.2014 Vertreter des Unternehmens einen Spendenscheck an das Thalheimer Teelicht.



Der Verein „Thalheimer Teelicht e. V.“ erhielt 500 Euro. Das Geld fließt in die Aktion „Gute Fee“. Wo immer Kinder das Symbol der Aktion auf Eingangstüren und Schaufenstern von Geschäften oder an öffentlichen Gebäuden sehen, können sie auf Hilfe vertrauen. Alle Beteiligten verstehen sich als Anlaufpunkte für die Notfälle im Alltag von Kindern. (red)

Polizeibericht / Informationen



Polizeibericht

Monat Dezember 2014 / Januar 2015

Im Zeitraum vom 05.12., 19 Uhr bis 06.12.14, 11 Uhr entwendeten der oder die unbekanntes Täter das vor dem Hauseingang Anton-Günther-Str. 22, abgestellte und mittels Lenkerschloss gesicherte Motorrad der Marke Beta RR 125 Enduro mit dem amtl. Kennzeichen ERZ-UA 37. Die Farbe des Motorrad ist rot, es ist mit einer schwarzen Sitzbank ausgerüstet. Der Stehlgutschaden beträgt 2000 Euro.

Am 01.01.15 wurden in der Zeit zwischen Mittag u. Nachmittag einem PKW vom Typ Toyota Corola, Farbe schwarz an der hinteren rechten Fahrzeugtür Lackkratzer zugefügt. Das Fahrzeug war auf der Grundstr. in Thalheim vor dem Hausgrundstück 3 ordnungsgemäß abgeparkt. Bereits im Zeitraum vom 18.12.-19.12.14 von 20-8 Uhr wurden durch Unbekannte dem Fahrzeug auf der rechten Fahrzeugseite Kratzer zugefügt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 2500 Euro.

*Hinweise bitte an den Polizeiposten in Thalheim/Erzgeb., Tel.: 03721/26255 oder an das Polizeirevier in Stollberg, Tel.: 037296/900.
Pecher Polizeihauptmeister*

Familienpat/innen gesucht

Das Diakonische Werk Annaberg sucht für die Region Stollberg interessierte Männer und Frauen, die gern als ehrenamtliche Familienpaten tätig sein möchten. Familienpaten unterstützen Familien mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren in einem begrenzten zeitlichen Rahmen. Die konkreten Aufgaben sind sehr vielfältig und individuell mit der jeweiligen Familie abzustimmen. Dies kann sich vom Spielplatzbesuch, dem Kochen mit der Familie, der Kinderbetreuung bis hin zur Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen erstrecken. Familienpatenschaften sind Teil des Konzeptes des Erzgebirgskreises zur Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“. Im Rahmen des Projektes werden Fahrtkosten erstattet und kostenfrei Weiterbildungen angeboten. An diesem Ehrenamt Interessierte sowie auch Familien die dies nutzen möchten, können sich an Simone Markus, Tel. 03733/55699 oder E-Mail kbs@diakonie-annaberg.de wenden.

(Diakon. Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.)

Wussten Sie schon...?

Jeder von uns hat einen oder mehrere Kalender. Ohne ihn kann wohl heutzutage keiner mehr sein. Woher kommt das Wort „**Kalender**“ aber eigentlich? Es entstammt dem lateinischen „Calendarium“. Das war ein Schuldenverzeichnis od. Schuldbuch, da an den sog. „Kalenden“, das waren der jeweils 1. Tag der antiken Monate, Darlehen ausgezahlt sowie Rückführungen und Zinsforderungen fällig waren. *(Börner)*



GAD Burkhardtsdorf GmbH zieht nach Thalheim:



Als vor gut 10 Jahren die Gesellschaft für Anlagen & Datentechnik (GAD Burkhardtsdorf) den Betrieb aufnahm, reichten die Büro- und Lagerflächen in der Alten Thalheimer Straße in Burkhardtsdorf aus. Nach nunmehr zehnjährigem Wachstum sind die Räumlichkeiten für die 20 fest angestellten Mitarbeiter an ihre Grenzen gestoßen.

In der Neuen Wiesenstr. 5 in Thalheim hat die GAD nun seit 01.01.2015 eine neue Heimat gefunden, die auch dem weiteren Wachstum Rechnung trägt.

Die von der GAD errichteten Telekommunikationsnetze stehen für Qualität und Zuverlässigkeit, ganz gleich ob es sich um Kabel-, Funk- oder optische Verbindungen handelt. Das Unternehmen übernimmt die Planung, Realisierung und Wartung von infrastruktur-basierten Telekommunikationsleistungen im Bereich Carrier, Offshore sowie Industrie und Gewerbe. Die nunmehr zehnjährige Unternehmensgeschichte ist eine Erfolgsgeschichte, die mit dem Umzug nach Thalheim längst noch nicht zu Ende sein soll. „Mein Geschäftsführerkollege und ich sind in der Branche gut verdrahtet und die GAD hat sich als zuverlässiger Partner erwiesen“, sagt Geschäftsführer Maik Brock. Ein steigender Auftragsbestand und hochzu-



friedene Kunden sind die Folge, der jetzt mit der räumlichen Vergrößerung Rechnung getragen wird. Durch die erweiterten Büroflächen sind auch neue Dienstleistungen im Bereich der Projektentwicklung und Dokumentation möglich. Auch eine personelle Verstärkung des Vertriebes ist nun denkbar. Deutliche Impulse erwartet die Geschäftsführung von den vergrößerten Logistik- und Produktionsmöglichkeiten. Damit wird das Unternehmen in die Lage versetzt, neue Leistungen bei der Beschaffung, der Lagerung und dem Versand von Baugruppen, Ersatzteilen und Zubehör für ihre Kunden zu erbringen. Die örtlichen Gegebenheiten bieten beste Voraussetzungen sowohl für die flexible und zuverlässige Vormontage, hard- und softwaremäßige Konfiguration sowie Aufrüstung von Geräten und Systemen. Mit diesen Leistungen will die GAD Hersteller, Netzbetreiber und Integratoren gleichermaßen ansprechen. Die perfekte verkehrstechnische Anbindung des neuen Standorts eröffnet zudem die Möglichkeit, als Logistikzentrum für GAD-Kunden zu agieren.

Wir wünschen dem Unternehmen alles Gute für die Zukunft, viele interessante Aufträge und zufriedene Kunden. *(Foto und Text: GAD Burkhardtsdorf GmbH, red)*

Die von der GAD errichteten Telekommunikationsnetze stehen für Qualität und Zuverlässigkeit, ganz gleich ob es sich um Kabel-, Funk- oder optische Verbindungen handelt. Das Unternehmen übernimmt die Planung, Realisierung und Wartung von infrastruktur-basierten Telekommunikationsleistungen im Bereich Carrier, Offshore sowie Industrie und Gewerbe. Die nunmehr zehnjährige Unternehmensgeschichte ist eine Erfolgsgeschichte, die mit dem Umzug nach Thalheim längst noch nicht zu Ende sein soll. „Mein Geschäftsführerkollege und ich sind in der Branche gut verdrahtet und die GAD hat sich als zuverlässiger Partner erwiesen“, sagt Geschäftsführer Maik Brock. Ein steigender Auftragsbestand und hochzu-

Die von der GAD errichteten Telekommunikationsnetze stehen für Qualität und Zuverlässigkeit, ganz gleich ob es sich um Kabel-, Funk- oder optische Verbindungen handelt. Das Unternehmen übernimmt die Planung, Realisierung und Wartung von infrastruktur-basierten Telekommunikationsleistungen im Bereich Carrier, Offshore sowie Industrie und Gewerbe. Die nunmehr zehnjährige Unternehmensgeschichte ist eine Erfolgsgeschichte, die mit dem Umzug nach Thalheim längst noch nicht zu Ende sein soll. „Mein Geschäftsführerkollege und ich sind in der Branche gut verdrahtet und die GAD hat sich als zuverlässiger Partner erwiesen“, sagt Geschäftsführer Maik Brock. Ein steigender Auftragsbestand und hochzu-

Wir wünschen dem Unternehmen alles Gute für die Zukunft, viele interessante Aufträge und zufriedene Kunden. *(Foto und Text: GAD Burkhardtsdorf GmbH, red)*



Sport



Thalheimer Alte Herren legen ein Stück Geschichte auf den Gabentisch

Am Samstag, dem 20.12.2014 wurde zur Weihnachtsfeier der Alten Herren des SV Tanne Thalheim, Abteilung Fussball, vor über 70 Anwesenden im Gasthof „Paradies“ die im September produzierte CD mit Fußballliedern präsentiert und mit viel Beifall aufgenommen.



In viermonatiger Vorbereitungszeit mit zahlreichen Proben wurden von 20 Protagonisten unter der Leitung von Chorleiter Gottfried Stier im Waldstadion vier Lieder aufgenommen: „Der Bub vom Zwönitztal“, „Wer hat die Welt so schön gemacht“, „Es grünen die Tannen“ und „Es scheint der Mond so hell“. Die musikalische Begleitung lag bei Martin Ruppert von der Thalheimer Gruppe „Schluckauf“. Organisator war Peter Hösel; das CD-Cover entwarf Maik Glauer.



„Allen Mitwirkenden, M. Eckert, P. Escher, J. Eszlinger, M. Glauer, T. Hahn, E. Hammer, J. Keil, K. und P. Hösel, J. Lieberwirth, J. Nebel, W. Pampel, W. Pester, R. Roßleben, A. Scherzer, F. Schulze, L. und R. Teichert, M. Thriemer und H.-J. Weiß gilt großer Dank für diese sensationelle Aufnahme. Da weiß man, weshalb man für diesen Verein lebt“, meinte Vorstandsmitglied Sven Claus. Bemerkenswert ist noch die Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Aufnahme zwischen dem jüngsten und ältesten „Sänger“, Michael Thriemer und Friedrich Schulze, 46 Jahre Altersdifferenz bestanden. Alt und Jung passen eben doch gut zusammen. Ein ganz großes Dankeschön gilt Gottfried Stier, der sich mit Herzblut an die Aufgabe heranwagte, und dem Aufnahmeteam unter Mithilfe von Uli „Knoll“ Selig.
(Text und Fotos: M. Thriemer, red)



Halbserien-Rückblick im Thalheimer Nachwuchsfußball. Vorschau auf das Jahr 2015

Während unsere Männermannschaften mit Platzierungen im Mittelfeld in die Winterpause gehen, hat es bei den A-Junioren bis zu den Bambinis erfreuliche Resultate gegeben. Trainer, Betreuer und Vorstand leisten hier seit Jahren eine gute kontinuierliche Arbeit. Einziger Wermutstropfen ist die geringe Spielerzahl im Bereich C-/B-Jugend, die durch den Einsatz von Jan Groschopp in der Hinrunde etwas retuschiert werden konnte. Wenn es Jungs vom Baujahr 1998-2001 gibt, die Lust haben 2015 mitzuspielen, dann kommt zu den Tannen!

A-Junioren, SpG Thalheim/Dorfchemnitz, Rang 3 in der Erzgebirgsliga (Trainingszeit Halle montags 20:00 - 21:30 Uhr Sportlerheim, donnerstags Grundschule ab 19:30 Uhr): Nach einem guten Saisonstart und der Tabellenführung gab es im letzten Drittel der Hinrunde das ein oder andere schwächere Spiel, bei dem personell nicht immer aus dem Vollen geschöpft werden konnte. Dennoch ist bei nur zwei Zählern Rückstand auf den noch zu Hause zu bespielenden Tabellenführer Drebach/Falkenbach alles möglich. Vier Siege stehen zwei Unentschieden und zwei Niederlagen gegenüber. Im Erzgebirgspokal hat das Team der Trainer F. Dost und D. Lehmann sowie Betreuer M. Thriemer, das Halbfinale erreicht. Die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft fand am Sonntag, 11.01.2015 ab 10 Uhr in Aue statt.

B-Junioren, SpG Thalheim/Dorfchemnitz/Brünlos (Trainingszeit Halle montags 17:00 - 18:30 Uhr Sportlerheim): Knapp scheiterte die von einigen Personalsorgen gezeichnete B-Jugend am Einzug in die Meisterrunde des Erzgebirgskreises und belegte in der Vorrunden-Staffel 3 Rang drei. Ausschlaggebend dafür war die äußerst knappe Niederlage (0:1) beim direkten Kontrahenten, der SpG Gornsdorf/Auerbach-Hormersdorf/Thum-Herold am letzten Spieltag. Doch es war kein Beinbruch. Die Jungs um Trainer mit V. Wetzl und Betreuer H. Gödel können sich in der Frühjahrsrunde weiterentwickeln und die Jagd nach Toren fortsetzen.

Im Kreispokal zog man in der Ausscheidungsrunde denkbar knapp gegen Amtsberg/Einsiedel mit 2:3 den Kürzeren. Die Hallen-Kreismeisterschaft begann mit der Vorrunden-Staffel 2 am 04.01.2015 um 10 Uhr in Burkhardtsdorf.

C-Junioren, SV Tanne Thalheim, Einzug in die Meisterrunde (Trainingszeit Halle montags 18:30-20:00 Uhr Sportlerheim): Mit einer souveränen Leistung, bei acht Siegen gab es nur je ein Unentschieden und eine Niederlage, haben die C-Junioren den Einzug in die Meisterrunde des Erzgebirgskreises gefeiert. Hier zählt sich die sehr gute Arbeit der Trainer J. Groschopp und O. Kirchner aus.



Sport

Trainer J. Groschopp ist entsprechend begeistert: „Angesichts unserer dünnen Personaldecke haben die Jungs gut gearbeitet und waren sehr zuverlässig. Wenn auch in manchen Spielen die Leistung von einigen hätte besser sein können, bin ich doch mit allen sehr zufrieden. Unsere Torschützen beschränken sich zwar fast nur auf Nico Groschopp (24 Treffer) und Pascal Ackermann (16 Treffer) aber alle Jungs haben sich in den Spielen voll eingesetzt. Die Trainingsbeteiligung war vorbildlich. Eine Weiterentwicklung der Spieler zeichnet sich ab. Es macht riesigen Spaß.“ Auch im Kreispokal läuft es hervorragend, hier steht die Mannschaft nach einem 6:0-Auswärtssieg beim Lokalrivalen Burkhardtsdorf/Jahnsdorf im Viertelfinale. Und als Krönung des Ganzen steht man in der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft Erzgebirge.

Dafür war ein Kraftakt erforderlich, denn nachdem man die Vorrunde mit vier Siegen und ohne Gegentor schadlos überstand, fehlte in der Zwischenrunde der erkrankte Torhüter und zwei Spieler verletzten sich. Dennoch zog man im ausgeglichenen Feld nach Auftaktniederlage und folgendem Unentschieden noch mit drei Siegen in die Endrunde in Gelenau am 10.01.2015 ein.

D-Junioren, SpG Thalheim/Brünlos, Einzug in die Meisterrunde
(Trainingszeit Halle donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr Sportpark):

Auch die D-Junioren konnten unter der Leitung von R. Witek und F. Neubert überzeugen. Nach dem schmerzlichen Verlust von R. Neubert hat sich die Mannschaft in der Vorrunden-Staffel 5 mit acht Siegen in acht Spielen und 60:6 Toren den Einzug in die Meisterrunde des Erzgebirgskreises gesichert. Ebenso prima lief beim Erzgebirgspokal, wo man nach einem 8:0 gegen den Oelsnitzer FC den Einzug ins Achtelfinale perfekt gemacht hat. Der absolute Höhepunkt ist bislang die Hallensaison, wo man sowohl in der Vorrunde als auch in der Zwischenrunde bei 55 geschossenen Toren weder ein Gegentor kassierte noch einen einzigen Zähler abgab und ungefährdet ins Finale am 03.01.2015 in Aue einzog.

„Wir haben ein starkes Team und alle sind am Erfolg beteiligt“, meint Betreuer F. Neubert dazu.

E-Junioren, SV Tanne Thalheim 1, SpG Brünlos/Thalheim 2
(Trainingszeit Halle dienstags 16:30 - 18:00 Uhr, donnerstags ab 17:00 Uhr Sportlerheim):

Fünf Siege und fünf Niederlagen standen am Ende in der Vorrunden-Staffel 5 für die erste Thalheimer Mannschaft unter der Leitung von U. Langer, M. Glauer und R. Pampel zu Buche. Damit erreichte man Platz vier in der Endtabelle. Allerdings wurde man erst am letzten Spieltag von Rang drei verdrängt. Es geht also im Frühjahr mit der Platzierungsrunde weiter. „Die Hinrunde war insgesamt durchwachsen, wir haben unser Ziel -Platz zwei- leider klar verfehlt. Allerdings waren die vielen Wochenspieltage und Anstoßzeiten vor 10:00 Uhr nicht unbedingt günstig, auch schulische

Schwierigkeiten spielten eine Rolle“, meint Trainer U. Langer zum Saisonverlauf. Zudem waren einige unglückliche Niederlagen dabei. Die zweite Vertretung unter der Ägide des TSV Brünlos belegte mit 10 Zählern Rang fünf in der gleichen Staffel. Für beide Teams war deshalb in der 1. Hauptrunde des Erzgebirgspokals Endstation.

F-Junioren, SpG Thalheim/Brünlos
(Trainingszeit montags Grundschule, donnerstags Sportlerheim, jeweils 16:00 - 17:00 Uhr): Die F-Junioren unter der Leitung von H.-J. Weiß und F. Müller sind derzeit im Mittelfeld der Kreisliga Staffel 2 platziert. Vier Siege und vier Niederlagen mit 12 Punkten stehen aktuell auf der Habenseite. Vielleicht gelingt in der Rückrunde eine Steigerung, denn soweit ist es bis zu den Medaillenrängen nicht. Im Kreispokal kam das Aus leider schon in der Ausscheidungsrunde gegen den Oelsnitzer FC.

Bambinis
(Trainingszeit donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr Sportlerheim):

Fürsorglich kümmert sich W. Pampel um die Kleinsten und sorgt für beste Kicker-Laune. Bei einem Bambini-Turnier am 11.10.2014 in Bernsgrün belegten wir Rang drei hinter Schwarzenberg und Bärenstein (siehe Foto).



Hinweis auf die anstehenden Thalheimer Fußball - Hallenmasters 2015:

Bambinis: Samstag, 24.01.2015, 10 Uhr, Sportlerheim Thalheim, Pokal der Erzgebirgssparkasse

F-Jugend: Sonntag, 25.01.2015, 10 Uhr, Sportlerheim Thalheim, Pokal der Erzgebirgssparkasse

E-Jugend: Sonntag, 01.02.2015, 10 Uhr, Sportlerheim Thalheim, Pokal der WBG „Wismut“ Stollberg e. G.

Alte Herren: Samstag, 07.02.2015, 12.30 Uhr, Sportpark Thalheim, Turnier mit 10 Teams, u. a. Burkhardtsdorf, Brünlos, Zwönitz, um den Wanderpokal des Thalheimer Bürgermeisters

(Text und Fotos: M. Thriemer, red)

Sport



Turnerinnen schließen erfolgreiche Wettkampfsaison ab



Als letzte Wettkämpfe in diesem Jahr standen für die Turnerinnen am 22.11.14 das 16. G.-H.-Dietz-Gedenkturnen (Pflichtklassen Mannschaft) sowie das 10. Silberstrompokalturnen (Kürklassen Einzel) in Schneeberg auf dem Programm. Zwei Mann-



schaften gingen früh in den Pflichtklassen ins Rennen. In der AK 8/9, in der insgesamt 10 Mannschaften am Start waren, mussten Marie Kroschke, Sophie Findeiß, Elli Gaußer, Patricia Engel und Lucienne Kotschik vor allem am Reck und Balken ein paar Federn lassen. Sie belegten Rang 7. Einen besseren Wettkampf zeigten Mandy Nobis, Celina Günther, Alice Brunner, Michelle Becher und Guenevere Dietz in der AK 10/11. Mit einer geschlossen sehr guten Mannschafts-

leistung freuten sie sich über Platz 2 von insgesamt 9 Mannschaften. In der Einzelwertung konnten sich außerdem 4 Turnerinnen in der Top Ten platzieren (Guenevere Dietz Platz 3, Celina Günther Platz 4, Michelle Becher Platz 8 und Alice Brunner Platz 9).

Einen eher durchwachsenen Wettkampf erlebten Anna Klein, Hanna Findeiß und Selina Kotschik im an-



schließenden Kürwettkampf. Anna Klein gelang in der KM IV 12/13 zunächst ein guter Einstieg in den Wettkampf. Nach den ersten 3 Geräten lag sie noch auf Treppchenkurs, verpatzte dann jedoch ihre Stufenbarrenübung und musste sich mit Platz 7 zufrieden geben. Auch Hanna Findeiß gelangen in der KM IV 14/15 nicht alle Übungen perfekt - sie konnte jedoch ihren Sturz am Balken gut kompensieren und freute sich am Ende über die Bronzemedaille. In der KM IV 16/17 zeigte Selina Kotschik sowohl am Stufenbarren als auch am Balken Nerven und büßte wertvolle Punkte ein. Sie belegte am Ende den undankbaren 4. Platz.

(Fotos und Text: S. Klose)



Drei Titel und Rang sieben im Team für Thalheimer Ringerinnen



Gutes Wettkampf-Niveau herrschte am vergangenen Samstag in der Spielhalle des Chemnitzer Sportforums, als beim 2. Chemnitzer „Ladys Cup“ 119 Athletinnen aus 29 Vereinen auf 3 Matten an den Start

gingen. Der veranstaltende Ringerclub Chemnitz hatte ein gut organisiertes Turnier auf die Beine gestellt und wurde dabei maßgebend von Jörg Krauß und Nicole Peil vom RV Thalheim unterstützt. Höchste Anerkennung muss den beiden Thalheimerinnen Emilie Haase und Madeleine Martin in der weiblichen Jugend gezollt werden, die nach einer kräftezehrenden Woche im Trainingslager Rabenberg in Breitenbrunn in ihren Gewichtsklassen 49 und 70+ Kilogramm (Freistil) überzeugten und nach hartumkämpften Duellen auf Rang eins kamen. „Emi“ Haase ließ dabei die Konkurrenz u. a. aus Eisenhüttenstadt, Frankfurt (O.) und Berlin hinter sich, während „Lene“ Martin auch eine ihrer schärfsten Widersacherinnen, Deborah Amthor aus Zöblitz, beim 1:1 aufgrund der letzten Wertung bezwang. „Damit konnte man nicht einmal unbedingt rechnen“, freute sich ihr Vater Frank Graube, Trainer und in Personalunion auch Frauenringkampf-Referent beim Ringer-Verband Sachsen (RVS). Kampflös zu Gold kam im leichtesten Limit bis 35 kg Laura Colditz, die damit den insgesamt sechs angetretenen RVT-Amazonen zu Rang sieben in der Gesamtwertung verhalf. Der Sieg ging hier knapp an den vom 79-jährigen Horst Hinze betreuten AC 1898 Werdau, vor Jena und

Lufftahrt Berlin. Nicht ganz so gut lief es trotz großen Kampfgeistes bei den weiblichen Schülern. Während Sophie Krauß im bis 42 kg mit 19 Teilnehmerinnen stark besetzten Limit Zehnte wurde, schieden die Drechsel-Schwestern Julie und Carrie bis 27 kg vorzeitig aus, hatten aber u. a. in einer der Suttner-Geschwister aus Jena (in diesem Fall Hilla Suttner) - diese holten insgesamt dreimal Gold - bärenstarke Konkurrenz. Ganz knapp, mit jeweils Rang 4, verpassten für Auerbach Maxi Haubold (46 kg) und für Lugau Jenny Blachut (56 kg) bei der weiblichen Jugend das Podest. Hier glänzte die starke Gegnerschaft aus Demmin, Pausa oder Ostrava (CZ). Bei den weiblichen Schülern hieß es ebenfalls Rang 4 für Jessica Preuß (60+). Schon kommende Woche geht es für die drei Zwönitztalerinnen Sophie Krauß, Emilie Haase und Madeleine Martin mit der Sachsen-Auswahl zu einem sehr stark besetzten Turnier in Polen, das gleichzeitig als Jahresabschluss angesehen werden kann.

Einzelresultate im 2. Chemnitzer Ladys Cup

weibliche Schüler/27 kg:	8. Julie Drechsel,
	11. Carrie Drechsel,
/42 kg:	10. Sophie Krauß
	(alle RV Thalheim),
/60+:	4. Jessica Preuß
	(SV Auerbach 05)
weibliche Jugend/35 kg:	1. Laura Colditz (RVT),
/46 kg:	4. Maxi Haubold (SVA),
/49 kg:	1. Emilie Haase (RVT),
/56 kg:	4. Jenny Blachut (RV
	Eichenkranz Lugau),
/70+:	1. Madeleine Martin (RVT)

(M. Thriemer, red)



Historisches

In Thalheim produziert



Pianos

hergestellt um 1925

Max Kreyszig Pianofortefabrik

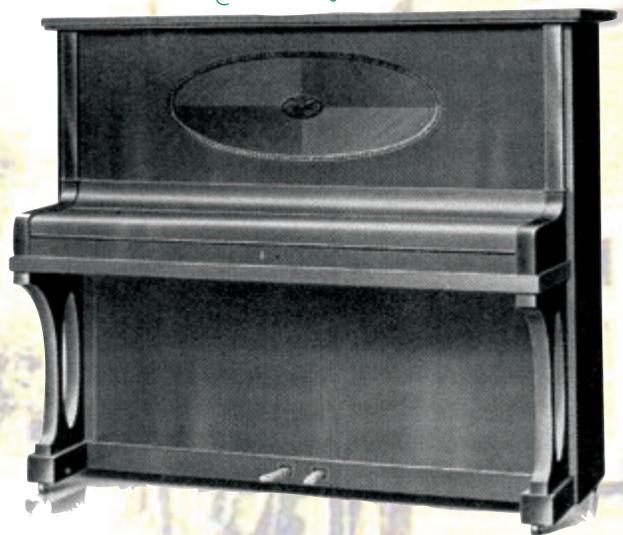
Seit 1913 betrieb Max Kreyszig in der Hauptstraße 30 Handel mit Pianos.

1920 kam zum Handel die Fabrikation und Reparatur von Pianos hinzu, jetzt in der Hauptstraße 42.

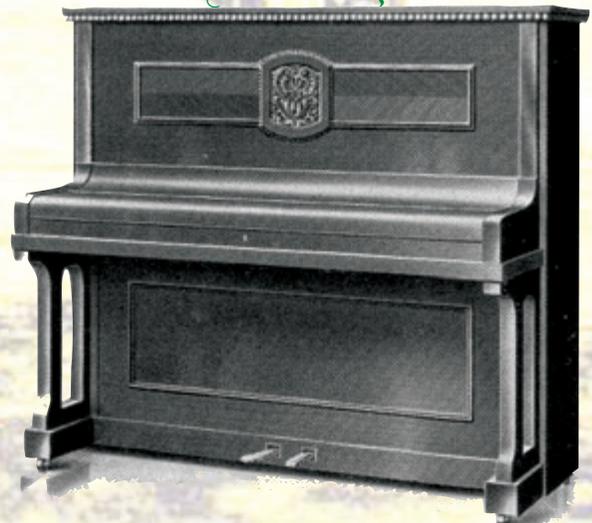
1922 waren 13 Arbeiter beschäftigt. Ab 1934 befand sich die Firma in der Hauptstraße 4.



Modell Silvia

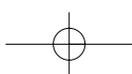


Modell Othello

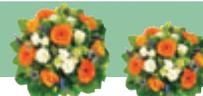


Geschäftshaus Hauptstraße 4 mit Fabrikbau





Herzlichen Glückwunsch



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Januar 2015.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

Fiedler, Else	100 Jahre	Mehlhorn, Margarete	77 Jahre
Illing, Rudi	91 Jahre	Lehm, Ursula	77 Jahre
Colditz, Anneliese	91 Jahre	Kühn, Helga	77 Jahre
Wetzel, Ilse	90 Jahre	Wetzel, Christa	77 Jahre
Müller, Horst	89 Jahre	Hennig, Elfriede	77 Jahre
Müller, Wanda	89 Jahre	Bock, Anneliese	77 Jahre
Bergert, Hans-Joachim	89 Jahre	Waldmeyer, Alfred	76 Jahre
Müller, Irene	88 Jahre	Berthold, Manfred	76 Jahre
Schmidt, Alfons	88 Jahre	Meiner, Horst	76 Jahre
Keller, Lisa	87 Jahre	Elbe, Christel	75 Jahre
Seifert, Elisabeth	87 Jahre	Scheibner, Grete	75 Jahre
Röckl, Ruth	86 Jahre	Köhler, Helga	75 Jahre
Schindler, Erwin	86 Jahre	Chwoika, Kurt	75 Jahre
Rehm, Eberhard	86 Jahre	Ullmann, Ruth	75 Jahre
Arnold, Rudi	86 Jahre	Hertel, Hannelore	75 Jahre
Hampel, Helmut	86 Jahre	Schön, Gerhard	75 Jahre
Schubert, Ingeburg	86 Jahre	Bleyel, Gudrun	75 Jahre
Ulbricht, Johanne	85 Jahre	Drechsel, Margot	75 Jahre
Süß, Maria	85 Jahre	Walther, Renate	75 Jahre
Werner, Gertraud	85 Jahre	Peger, Lisa	74 Jahre
Arnold, Heinz	84 Jahre	Fabian, Sieglinde	74 Jahre
Klos, Siegfried	84 Jahre	Walther, Hella	74 Jahre
Koch, Rita	84 Jahre	Reinhardt, Nikolaus	73 Jahre
Schwind, Elfriede	84 Jahre	Thiel, Siegmар	73 Jahre
Fischer, Gerda	83 Jahre	Straßberger, Gerlinde	73 Jahre
Melzer, Werner	83 Jahre	Drechsler, Wolfgang	73 Jahre
Lorenz, Inge	83 Jahre	Dr. Keller, Heiderose	73 Jahre
Porstmann, Rolf	83 Jahre	Hold, Manfred	73 Jahre
Schneider, Ursula	83 Jahre	Hähnel, Marlen	73 Jahre
Takacs, Katharina	83 Jahre	Gerschler, Klaus	73 Jahre
Pfüller, Christoph	82 Jahre	Demski, Ingeborg	73 Jahre
Hermann, Rainer	82 Jahre	Löffler, Christa	73 Jahre
Hänel, Gerhard	82 Jahre	Mehlhorn, Waltraud	73 Jahre
Mehner, Irene	81 Jahre	Pfab, Rainer	72 Jahre
Kindermann, Ursula	81 Jahre	Kircheis, Marita	72 Jahre
Richter, Wolfgang	81 Jahre	Schäfer, Erika	72 Jahre
Phenn, Inge	81 Jahre	Hahn, Sigrid	72 Jahre
Oeser, Günter	80 Jahre	Ott, Manfred	72 Jahre
Neujahr, Gerhard	80 Jahre	Graube, Jörg	72 Jahre
Mothes, Klaus	80 Jahre	Leßmüller, Rita	72 Jahre
Hofmann, Ingeborg	80 Jahre	Faulhaber, Erika	72 Jahre
Rehm, Ursula	79 Jahre	Streitzig, Bernd	71 Jahre
Günther, Anita	79 Jahre	Wetzel, Gotthard	71 Jahre
Meyer, Inge	79 Jahre	Auerswald, Jürgen	71 Jahre
Seliger, Waltraud	79 Jahre	Klaus, Annemarie	71 Jahre
Rau, Gerlinde	78 Jahre	Thierfelder, Rolf	71 Jahre
Selig, Johannes	78 Jahre	Heuschneider, Annelies	71 Jahre
Lindner, Lisbeth	78 Jahre	Drechsel, Christa	70 Jahre
Richter, Marianne	78 Jahre	Schürer, Günther	70 Jahre
Löffler, Inge	78 Jahre	Seidel, Hans-Gerd	70 Jahre
Hartenstein, Christine	77 Jahre	Baartz, Erika	70 Jahre
Hühne, Wilfried	77 Jahre	Baldauf, Wolfgang	70 Jahre
Scheibner, Henri	77 Jahre	Zechel, Heidemarie	70 Jahre
Schröter, Wolfgang	77 Jahre		

(Stand: 29.12.2014)

Herzlichen Glückwunsch



90. Geburtstag
Charlotte Uhlmann



85. Geburtstag
Christa Bonitz

Ehejubilare im Januar 2015

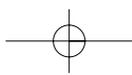
60. Hochzeitstag
Gerda und Helmut
Meitz

50. Hochzeitstag
Eleonore und Eberhard
Süß

**Für einen Moment hielt der
Himmel den Atem an
und ein Stern erstrahlte.**

Timo Plache
geb. am 27.11.2014

Moritz Johannes Voigtländer
geb. am 03.12.2014



Veranstaltungen / Informationen

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2015

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

24.01.	14.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule, Herren 2. Mannschaft SV Tanne Thalheim 2 - TTSV Zwönitz 2
25.01.	10.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule, Damen 2. Mannschaft SV Tanne Thalheim 2 - TTV Amtsberg 96
30.01.	18.30 Uhr	Tischtennis in der Grundschule, Herren 1. Mannschaft SV Tanne Thalheim 1 - TSV Burkhardtsdorf 2
31.01.	9. - 11.30 Uhr	Tag der offenen Tür im SPI Thalheim, Stollberger Str. 22a
31.01.	14.00 Uhr	Volleyball Frauen - SV 04 Plauen Oberlosa - FSV Reichenbach im Sportlerheim
06.02.	18.30 Uhr	Tischtennis in der Grundschule, Herren 1. Mannschaft SV Tanne Thalheim 1 - TTV Stollberg 3
08.02.	10.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule, Damen 1. Mannschaft SV Tanne Thalheim - TTV 1948 Hohndorf 3
15.02.	10.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule, Damen 1. Mannschaft SV Tanne Thalheim 1 - TTSV Hw Tannenberg
16.02.	17.30 Uhr	Tischtennis in der Grundschule, (Nachwuchs) SV Tanne Thalheim TTSV - Zwönitz



11. Oldienacht am 14.03.2015 in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf - Es gibt Songs, die einfach nicht älter werden, höchstens reifer -

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

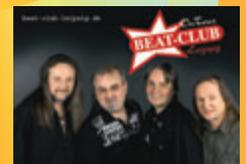
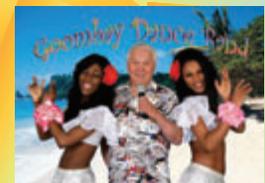
Mit den Bands: „**Beat-Club Leipzig**“; „**Coco-Band**“; „**Goombay Dance Band**“

Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich

Preis: 15.50 Euro bei:

- Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf, Am Markt 8
- Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach
- Haushaltwaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26, Burkhardtsdorf
- Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf
- Sport- und Trendshop K. Bauer, Untere Bahnhofstraße 9, Thalheim

Restkarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf, Preis: 18,50 Euro

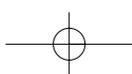


Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? – Blut spenden!

Deutsches Rotes Kreuz 

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen. Haben Sie schon gute Vorsätze für 2015 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen. Blutkonserven werden das ganze Jahr über benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Pro Jahr stellt der Blutspendedienst Nord-Ost etwa 500.000 Blutkonserven zur Verfügung, knapp 190.000 Konserven kommen dabei allein aus Sachsen. Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen! Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung. Vom 5. bis 31.01.15 belohnen wir jeden Blutspender mit einer praktischen Handyhalterung. Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2015! Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am 26.01.2015, von 15:00 bis 19:30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36.





Kirchennachrichten **Informationen**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde



So., 25.01.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zugl. Kindergottesdienst
So., 01.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst zugl. Kindergottesdienst
So., 08.02.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zugl. Kindergottesdienst
So., 15.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst zugleich Kindergottesdienst
Mi., 18.02.	19.30 Uhr	Andacht zum Aschermittwoch
So., 22.02.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zugl. Kindergottesdienst



Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

Sa., 24.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 25.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 31.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 01.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 07.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 08.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 14.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 15.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz

Ev.-Methodistische Kirche



Mi., 21.01.	19.00 Uhr	Chor
So., 25.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 27.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Burkhardtsdorf
Mi., 28.01.	19.00 Uhr	Chor
So., 01.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst für alle Generationen
Mi., 04.02.	19.00 Uhr	Chor
So., 08.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 10.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Thalheim
Mi., 11.02.	19.00 Uhr	Chor
So., 15.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
Mi., 18.02.	19.00 Uhr	Chor



Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

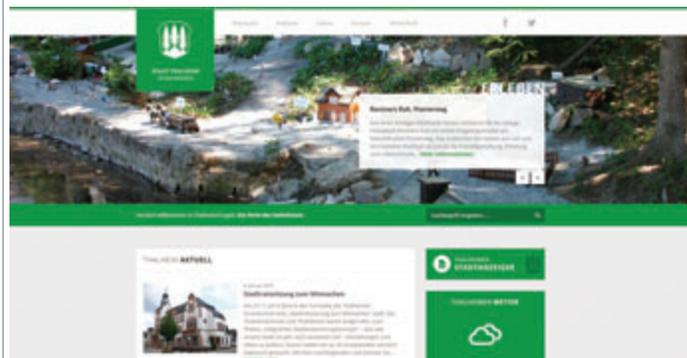


Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So.	09.00 Uhr	Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
Do.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa. (14 täg.)	19.00 Uhr	Jugendstunde

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de

Thalheim/Erzgeb. hat eine neue Internetseite

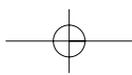


Schauen Sie doch einfach mal rein.
www.thalheim-erzgeb.de

7. Band-Contest der Schüler- und Nachwuchsbands des Erzgebirgskreises

Der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises und SPECK - die Jugendinitiative der Erzgebirgssparkasse - suchen auch 2015 wieder die besten Nachwuchsbands beim 7. Band-Contest der Schüler- und Nachwuchsbands des Erzgebirgskreises am 7. März im Kulturhaus Aue. Wie immer ist der Contest ausschließlich den betreffenden Bands des Erzgebirgskreises vorbehalten. Es wird kein Genre vorgegeben. Die Bandbreite der Musik kann von Hip-Hop bis Heavy Metal reichen. Bewerbungen sind bis zum 20.02.15 mit Angabe der Gruppe, Name und Alter der Bandmitglieder und der Musikrichtung sowie der Postanschrift und Tel.-Nr. eines Ansprechpartners einzureichen. Eine Anmeldung ist bis zum **20.02.2015** möglich beim kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises, Herrn Schreier (Telefon 03771/2771605), Wettinerstr. 64, 08280 Aue oder per E-Mail: uwe.schreier@kreis-erz.de Zudem ist eine Demo-CD bzw. ein Hinweis auf die Band und ihre Musik im Internet beizufügen. Eine Jury, bestehend aus Schulsprechern, Musikschullehrern und Rockmusikern, wird dann aus den Bewerbungen die zehn Besten auswählen. Die Bands, die es in die nächste Runde geschafft haben, können für den 7. März einen Auftritt von ca. 30 Minuten ohne Teilnahmegebühr vorbereiten. Dabei sollte der Anteil der eigenen Musikstücke 70 % betragen. Professionelle Technik wird zur Verfügung gestellt. Die Auftrittsreihenfolge am Contest-Abend wird ausgelost. Neben Ruhm und Ehre gibt es 2015 auch wieder einen Jury- und einen Publikumspreis. Weitere Auskünfte erhalten Interessenten unter www.kultour-erz.de Rubrik „Trau Dich“. (Friedemann Bähr)

Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel./Fax: 03721/26226 /84180, e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de; Verantwortl. für den amtl. Teil: Bürgermeister N. Dittmann
Redaktion des nichtamtlichen Teils: N. Auerswald, Stadtverwaltung; E. Börner, ehrenamtlich. Das Urheberrecht sowie die inhaltli. Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.
Druck u. Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG
Redaktionsschluss Stadtanzeiger 02/15: 30.01.2015
Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 18.02.2015
Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
www.thalheim-erzgeb.de



Anzeigen

Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feerräume stehen auch abends und samstags bereit.**



Bestattung Bodo Seidel



Im Leben können wir vieles bestimmen, auch über die Zeit danach.

Eine Bestattungsvorsorge kann in jedem Alter getroffen werden.

Tag & Nacht für Sie da **Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60**
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

- Physio & Vital Thalheim
- Hörgeräte Dr. Eismann

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Firma Groß

Inh. Beate Trebus
Zwönitz
Gewerbehof 41/43

- Heizöl, Brikett,
- Holzbrikett 10 kg ab 2,10 €

Telefon: 03 77 54 - 7 71 81
oder 03 44 93 - 3 01 88
täglich bis 18.00 Uhr

BY OT LUDWIG
femisous
Freizeitwäsche & Dessous

... sei einfach du mit femisous

www.ot-ludwig.de
Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel.: 037296 / 9 27 970, Mo.-Fr.: 9-18, Sa.: 9-12 Uhr
Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel.: 0371 / 2 78 08 74, Mo.-Fr.: 9-13 & 14-18, Sa: 9-12 Uhr

REISEBÜRO SCHAARSCHMIDT

Allen unseren Kunden wünschen wir einen guten Start im neue Jahr 2015.

Mit diesen Wünschen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf ein Wiedersehen in diesem Jahr.

1. EINFACH
2. SCHNELL
3. PREISWERT

www.onlineweg.de/guenstigereisen
Schulstraße 9, 09380 Thalheim, Tel: 03721 - 85256

BADSANIERUNG

Besuchen Sie unser Badstudio!
Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr

LUDWIG
Bäderfachgeschäft LUDWIG GmbH
Bergstraße 2 • 09366 Stollberg
Telefon 03 72 96/93 30 90
www.diebaedermacher.de

Salz-Dampfsauna • Badmöbel • bodengleiche Duschen nach Maß

Pflege

Dienst Zwönitztal
Palliativ - Brückendienst

... in guten Händen

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz
Tel: 037754 - 336 348 • p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Bäckerei Jauscher
SEIT 1940

Inh. Johannes Petzold
Untere Bahnhofstraße 22
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 84171
www.baeckerei-jauscher.de
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr

Unser Starterpaket für 2015
„Vollkorntüte“
1 Vollkornbrot +
2 Vollkornbrötchen
Ihrer Wahl
2,99 €

5 Gänge. Ein Erfolgsrezept

– Bühne frei für einen Tag ganz nach Ihrem Geschmack

am 24. Januar 2015

Das große SKODA Buffet.



Wir laden Sie herzlich zu unseren SKODA Buffet, mit dem Motto „5 Gänge. Ein Erfolgsrezept.“ – mit leckerem Essen und einem tollen Programm ein. Das besondere Schmankerl: An diesem Tag können Sie auch den neuen SKODA Fabia Combi kennenlernen. Ein so gelungenes Ereignis bleibt mit Sicherheit noch lange in aller Munde.

*Es erwartet Sie ein aktionsreicher Tag ganz nach Ihrem Geschmack im **Auto Point GmbH**, Neue Schichtstraße 1, 09366 Stollberg OT Niederdorf*

Verbrauchswerte Fabia III Combi
Kraftstoffverbrauch in l/100 km Innerorts: 6,0 – 4,0;
Außerorts: 4,2 – 3,1; Kombiniert: 4,8 – 3,4
CO₂-Emission, kombiniert: 110 – 89 g/km



Liebe Skodafahrer, wir möchten Sie kennenlernen!
Als kleines Dankeschön für Ihren Besuch in unserem Haus erhalten Sie bis zu 20 % Sofortrabatt* auf Ihren Rechnungsbetrag und ein hochwertiges Feuerzeug gratis.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr **AUTOPOINT-TEAM** aus Stollberg OT Niederdorf
*Sie erhalten 2 % pro „Lebensjahr“ Ihres Skodas bis maximal 20 % Gesamtrabatt auf Ihre Werkstattrechnung. Die Aktion ist gültig bis 28.02.2015 und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



BERATUNG UND VERKAUF

- Skoda Neu- und Vorführwagen
- Gebrauchtwagen aller Marken
- Finanzierung/Leasing
- Versicherung

SKODA SERVICE

- **GTÜ** Prüfstützpunkt mit täglicher AU/HU
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung/Dellenreparatur/Lackierarbeiten
- Klimaanlageenservice
- Reifenservice mit Einlagerung
- Einbau von Anhängerzugvorrichtungen
- Einbau von Sitz- und Standheizungen

Immer für Sie da!



09366 Sollberg OT Niederdorf
Neue Schichtstraße 1
Telefon: 037296 5290
info@auto-point-stollberg.de

Unsere Öffnungszeiten:

Verkauf: Mo – Fr: 9 – 18 Uhr | Sa 9 – 12 Uhr
Kundendienst/Werkstatt Mo – Fr 7 – 18 Uhr | Sa 9 – 12 Uhr
www.auto-point-stollberg.de

Anzeigen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wir suchen ab sofort:

**Pflegefachkräfte für die ambulante Pflege
und Tagespflege**

**Bewerbungen bitte an: DRK KV Stollberg e.V.
Chemnitzer Straße 21, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/3411 oder 03721/86062**

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
	€/50 kg	€/50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,90	9,90	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,90	8,90	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 · 1 78 28

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler Service
Scheibenreparatur. Scheibenwechsel

DELLEN ?
Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÜNUNGSFOLIEN ?
für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSÄTLEREI ?
Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer.
Sitzbänke für Motorräder.
Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.
www.autosattlerei-peger.de
Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de

JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks

Jörg Sonntag | Hauptstraße 23 | 09394 Hohndorf
Tel./Fax: (037298) 30379 | Funk: (0173) 3711630

- Neu-, Aus- und Umbau
- Sanierung • Fassaden
- Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u.a.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

kontakt@js-bau-hohndorf.de · www.js-bau-hohndorf.de

SACHSENS GRÖSSTER FACHMARKT FÜR AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING



AUSWAHL
ist unsere
STÄRKE

Röhrsdorfer Allee 5-7 ■ 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Tel. (0 37 22) 52 18-0 ■ Fax (0 37 22) 52 18-22/23
www.autoundfreizeit.com ■ info@autoundfreizeit.com

Auto&Freizeit
GmbH

Einleger

Qualifizierte
Kinderbetreuung

Kindertagespflege „Sausewind“



Liebe Eltern,

endlich ist es so weit. Am **2. März 2015** öffnet die Kindertagespflege „Sausewind“ auf der Tannenstraße 32 in Thalheim ihre Einrichtung.

Die ortsansässigen Handwerksfirmen sind sehr bemüht, die Räume fristgemäß zu modernisieren und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Es werden dort Kinder von 0 bis 3 Jahren in einer Kleingruppe individuell und entwicklungsfördernd betreut.

Die Betreuungszeiten sind flexibel an die Bedürfnisse der Familien anpassbar.

Es entstehen den Eltern keine Mehrkosten im Vergleich zur Unterbringung ihres Kindes in einer Kita.

Wenn Sie auf der Suche nach einer qualifizierten Tagesmutter sind, die Ihr Kind liebevoll und fürsorglich betreut, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Sylvia Elfring

Telefon: 037296 92636

Mobil: 0176 30400184

E-Mail: s.elfring@icloud.com

Stadtverwaltung Thalheim

Frau Seidel

Telefon: 03721 26227

E-Mail: k.seidel@thalheim-erzgeb.de

Infos und Neuigkeiten ab sofort unter: www.sausewind-online.de

